

A full-page photograph of a wedding couple in a grand, classical hall. The bride, on the left, wears a white, floor-length gown and holds a bouquet of flowers. The groom, on the right, is in a dark suit. They stand on a light-colored stone floor in front of a wall of large, square, terracotta tiles. Above the tiles are two large, framed classical paintings. A central column is visible between the couple. The overall atmosphere is elegant and historic.

nu
be

hochzeits reportage- guide

Alles, was ihr für eine entspannte und emotionale
Hochzeitsreportage wissen müsst – Vorbereitung,
Tagesplanung und Tipps für die Umsetzung am
Hochzeitstag selbst



Hi, ich bin Cindy!

Seit über 5 Jahren begleite ich Paare an ihrem Hochzeitstag und halte dabei nicht nur die großen Momente fest, sondern vor allem die kleinen Augenblicke dazwischen – genau die, die euren Tag später wieder lebendig machen. Mit diesem Guide möchte ich euch einen kleinen Einblick in meine Arbeitsweise geben und euch bei der Planung eurer Hochzeitsreportage begleiten. Hier findet ihr wertvolle Tipps und Erfahrungen aus den letzten Jahren, die euch helfen sollen, euren Tag entspannt zu genießen und euch bestmöglich auf eure Erinnerungen vorzubereiten.

inhalt

TEIL 1 - EURE HOCHZEITSREPORTAGE

/Die Grundlage für natürliche Bilder

/Welche Momente können begleitet werden?

TEIL 2 - DER ABLAUF

/Der Buchungsablauf

TEIL 3 - TIPPS FÜR EUREN HOCHZEITSTAG

/Der Zeitplan

/Licht, Tageszeit & Aufbau

/Das Getting Ready

/Der First Look

/Das Brautpaarshooting

/Gruppenbilder

TEIL 4 - HÄUFIGE FRAGEN

/FAQ

TEIL 1 - EURE HOCHZEITSREPORTAGE



Die Grundlage für natürliche Bilder

Die schönsten Hochzeitsbilder entstehen nicht durch perfekte Posen, sondern durch echte Momente.

Deshalb ist mir besonders wichtig, dass ihr euren Tag nicht für die Kamera plant, sondern ihn wirklich erlebt.

Gleichzeitig gibt es einige Dinge, die sich bereits im Voraus so planen lassen, dass ihr euch am Hochzeitstag keine Gedanken mehr darum machen müsst, ob die Bilder schön werden. Dazu zählen zum Beispiel die Uhrzeit des Brautpaarshootings, die Lichtverhältnisse bei eurer Trauung oder genügend Zeitpuffer zwischen einzelnen Programmpunkten.

Dieser Guide ist gespickt mit wertvollen Tipps für eure Planung, sodass wir die bestmöglichen Voraussetzungen schaffen, damit eure Bilder euren Tag genauso erzählen, wie ihr ihn gefühlt habt.

WELCHE PROGRAMMPUNKTE KÖNNEN BEGLEITET WERDEN?

Jede Hochzeit ist individuell – deshalb könnt ihr frei entscheiden, welche Teile eures Tages fotografisch begleitet werden sollen.

Besonders emotional und wertvoll für eure spätere Erinnerung sind oft die Momente, die ihr selbst an eurem Hochzeitstag nur am Rande mitbekommt.

01 Getting Ready

Das Getting Ready ist der Zeitpunkt, an dem ihr euch für euren großen Tag vorbereitet – entweder getrennt voneinander oder ganz bewusst gemeinsam. Hier beginnt eure Geschichte. Vorfreude, Nervosität, letzte Handgriffe und die Menschen, die euch in den Stunden vor der Trauung begleiten.

02 First Look

Der First Look ist der Moment, in dem ihr euch – wenn ihr euch getrennt vorbereitet habt – zum ersten Mal fertig für eure Hochzeit seht.

Ein besonderer Augenblick nur für euch, an dem oft das ein oder andere Tränchen kullert und an dem die Anspannung abfällt bevor ihr gemeinsam in die nächsten Momente eures Hochzeitstags startet.

03 Trauung

Die Trauung ist der Moment, auf den der ganze Tag hinführt. Ich halte vom Einzug über das Ja-Wort bis hin zu den Reaktionen eurer Gäste alle wichtigen Momente fest.

Gerade die kleinen Blicke, Berührungen und Emotionen während der Zeremonie machen diesen Teil eurer Reportage später besonders bedeutungsvoll.

04 Sektempfang

Beim Sektempfang entstehen oft die lebendigsten Reportagebilder des Tages. Hier fotografiere ich Gratulationen, Gespräche, Umarmungen und viele echte Momente zwischen euren Gästen.

Außerdem ist es oft einer der wenigen Programmpunkte, bei denen wirklich alle entspannt zusammenkommen.

05 Gruppenbilder

Gruppenbilder gehören zu den Erinnerungen, die mit der Zeit oft immer bedeutungsvoller werden, da sie euch gemeinsam mit euren wichtigsten Menschen zeigen.

06 Brautpaarshooting

Beim Brautpaarshooting genießt ihr einen kurzen Moment nur für euch zwei. Ihr könnt euch ganz aufeinander konzentrieren und werdet dabei von mir ganz natürlich angeleitet. Das Shooting kann zum Beispiel in der Nähe eurer Trau- oder Dinnerlocation stattfinden, während eure Gäste sich bereits auf den Weg zum nächsten Programmpunkt machen und es entstehen keine langen Wartezeiten. Bereits mit einer Shootingdauer von etwa 30 Minuten können wunderschöne und emotionale Erinnerungen entstehen.

Wenn ihr euch ein größeres und aufwendigeres Shooting an einem besonderen Ort wünscht, kann dafür natürlich auch mehr Zeit eingeplant werden.

07 Dinner & Reden

Für viele Brautpaare ist das Hochzeitsessen ein wichtiger Teil der Feier, an den sie sich später gerne immer wieder erinnern möchten.

In der Zeit zwischen Dinner und Party finden oft Reden von Gästen oder dem Brautpaar statt. Nach der Aufregung der Trauung entsteht hier meist noch einmal eine ganz andere Atmosphäre – emotional, persönlich und oft sehr

ungefiltert. Genau diese Momente und Reaktionen können dabei von mir eingefangen werden.

08 Tortenanschnitt, Hochzeitstanz & Party

Die ausgelassene Stimmung beim Tortenanschnitt, dem Hochzeitstanz und der anschließenden Party bringt noch einmal eine ganz andere Energie in eure Reportage. Besonders mit Blitzlicht entstehen hier oft ikonische Bilder, die die Atmosphäre eures Abends und das Feiern mit euren Gästen perfekt einfangen.



TEIL 2 - DER ABLAUF

DER BUCHUNGSABLAUF

01 Anfrage

Ihr erzählt mir von euch, euren Plänen und eurem Hochzeitstag.

02 Erstes Kennenlernen

Dass die Chemie zwischen uns passt, ist mir unglaublich wichtig, da wir an eurem Hochzeitstag viele Stunden miteinander verbringen werden.

In einem persönlichen Videocall lernen wir uns kennen, sprechen über eure Wünsche und euren Tagesablauf und ihr könnt mir alle offenen Fragen stellen. Auf Basis unseres Gesprächs erstelle ich euch anschließend ein individuelles Angebot.

03 Vertrag & Anzahlung

Wenn ihr euch für eine Begleitung entscheidet, erhaltet ihr euren Vertrag sowie die Anzahlungsrechnung von mir.

Sobald beides abgeschlossen ist, ist euer Hochzeitstermin fest für euch reserviert und wir starten gemeinsam in die weitere Planung.

04 Kennenlernshooting

Etwa 3 Monate vor eurem Hochzeitstag melde ich mich bei euch und wir vereinbaren gemeinsam einen Termin für euer Kennenlernshooting.

Bei diesem Shooting bekommt ihr ein erstes Gefühl dafür, wie es ist, vor meiner Kamera zu stehen und von mir angeleitet zu werden. Gleichzeitig lerne ich die Dynamik zwischen euch als Paar besser kennen und kann das Brautpaarshooting dadurch noch individueller auf euch zuschneiden.

ca. 30 Minuten Shooting

im Umkreis von 77749 Hohberg

Online Auswahlgalerie

5 bearbeitete Fotos zum Download inklusive

05 letztes Vorgespräch

ca. 2 Wochen vor eurer Hochzeit gehen wir euren Zeitplan gemeinsam nochmal im Detail durch.

Dabei besprechen wir alle wichtigen Programmpunkte, letzte Änderungen und den genauen Ablauf des Tages, damit ihr euch an eurer Hochzeit um möglichst Wenig Gedanken machen müsst.

06 Hochzeitstag

Ich begleite euch bei den gewünschten Programmpunkten und bewege mich dabei überwiegend im Hintergrund, ohne zu sehr ins Geschehen einzugreifen. So könnt ihr euren Tag bewusst erleben und euch ganz auf eure Lieblingsmenschen konzentrieren. Gleichzeitig behalte ich den Zeitplan im Blick und unterstütze euch bei wichtigen Momenten wie Gruppenbildern oder dem Brautpaarshooting.

07 Nachbearbeitung

Nach eurer Hochzeit führe ich eine doppelte Sicherung eurer Bilder durch, schließlich halten sie einen der bedeutendsten Tage eures Lebens fest. Anschließend sichte ich alle entstandenen Fotos sorgfältig und bearbeite jedes gelungene Bild einzeln in meinem charakteristischen Stil.

08 Abgabe der Fotos

In den ersten Tagen nach eurer Hochzeit stelle ich euch bereits eine kleine Sneak Peek mit ausgewählten Bildern zur Verfügung, damit ihr euren Tag direkt noch einmal nacherleben könnt.

Je nach Saison und Auftragslage erhaltet ihr innerhalb von 6 Wochen eure fertige Online-Galerie mit allen bearbeiteten Bildern.

Dort könnt ihr eure Bilder in voller Qualität herunterladen und die Galerie mit Familie & Freunden teilen.

09 Schlussrechnung

Nach der Abgabe eurer fertigen Galerie erhaltet ihr die Schlussrechnung per Mail.



TEIL 3 - TIPPS FÜR EUREN HOCHZEITSTAG

DER ZEITPLAN

Ein entspannter Zeitplan ist einer der wichtigsten Faktoren für natürliche und emotionale Bilder. So könnt ihr euch auf euch, eure Gefühle und eure Gäste konzentrieren.

Da kleine Verzögerungen zu fast jeder Hochzeit dazugehören, plant am besten genügend Puffer ein.

Besonders empfehle ich euch, bei diesen Punkten großzügig zu planen:

- 01** Getting Ready
- 02** Fahrtwege
- 03** Gruppenbilder



Licht, Tageszeit und Aufbau

Licht hat einen enormen Einfluss darauf, wie eure Bilder später wirken.

Planen wir das Brautpaarshooting zur Mittagszeit, suche ich gerne Orte mit Schatten oder einer Mischung aus Licht und Schatten aus, da das Licht dort deutlich weicher und natürlicher wirkt. Auch Indoor-Locations mit großen Fenstern eignen sich zu dieser Tageszeit sehr gut.

Meinen Paaren empfehle ich außerdem fast immer, zum Sonnenuntergang noch einmal für 10-15 Minuten kurz nach draußen zu gehen und ein paar zusätzliche Bilder zu machen. Durch die andere Lichtstimmung wirken die Aufnahmen dort oft noch einmal komplett anders; viel wärmer, weicher und deutlich intimer.

Auch bei Outdoor-Trauungen spielt die Position zur Sonne eine große Rolle. Am schönsten wirkt es meist, wenn der Traubogen – wenn möglich – ca. 45-Grad-Winkel gegen die Sonne ausgerichtet ist. Das bedeutet, dass die Sonne während der Zeremonie leicht seitlich hinter euch steht. So entsteht weiches, gleichmäßiges Licht und eure Bilder wirken deutlich harmonischer und tiefer, als wenn das Licht frontal auf euch fällt.

Außerdem ist es hilfreich, wenn ich mich während der Trauung möglichst frei um die Szene bewegen kann. Dadurch kann ich sowohl eure Emotionen als auch die Reaktionen eurer Gäste aus verschiedenen Perspektiven einfangen. So entstehen unterschiedliche Blickwinkel – von emotionalen Reaktionen über intime Momente bis hin zu stimmungsvollen Überblicksbildern der gesamten Szene. Falls ihr bei Regen eine Überdachung für den Trauplatz plant, achtet außerdem darauf, dass rund um die Zeremonie genügend Platz bleibt, damit ich mich frei um die Szene bewegen und verschiedene Perspektiven einfangen kann.

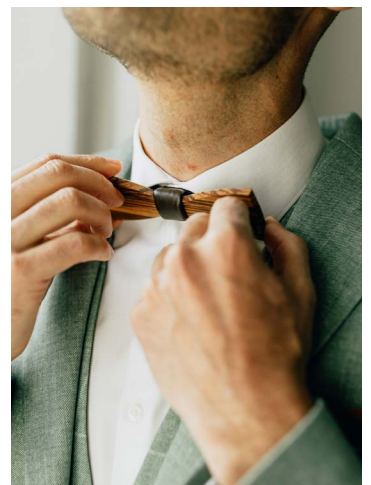
Das Getting Ready

Während ihr euch morgens auf euren großen Tag vorbereitet, entstehen Bilder von der Vorfreude, der Nervosität und den kleinen Momenten mit den Menschen, die euch in den letzten Stunden vor dem Ja-Wort begleiten. Ob ihr euch getrennt voneinander oder bewusst gemeinsam vorbereitet, entscheidet ihr ganz nach euren Vorstellungen. Wenn ihr euch getrennt richtet, könnt ihr später auf den Bildern auch die Momente sehen, die ihr selbst nicht miterlebt habt – wie euer Partner oder eure Partnerin die letzten Stunden vor der Trauung verbracht hat. Bereitet ihr euch gemeinsam vor, entstehen dagegen Erinnerungen an einen der wenigen ruhigen Momente, die ihr an diesem Tag ganz bewusst miteinander teilt.

Für besonders schöne Bilder helfen:

- helle Räume mit Tageslicht
- möglichst wenig Unordnung
- genügend Zeit ohne Stress

Tipp: wichtige Details wie Kleid, Anzug, Brautstrauß, Ringe, Schmuck/Fliege oder Kravatte, Parfum, Schuhe, Einladungs-, Menü-, und Namenskarten vorab bereitlegen, damit ich daraus Detail- und Flatlay-Aufnahmen erstellen kann.



Der First Look

Der First Look ist der Moment, in dem ihr euch vor der Trauung zum ersten Mal seht, wenn ihr euch getrennt gerichtet habt.

Viele Paare entscheiden sich dafür, weil:

- die Nervosität abfällt,
- ihr einen intimen Moment nur für euch habt, bevor euch alle anderen sehen
- eure Emotionen und Freude aufeinander ungefiltert festgehalten werden können

Der First Look kann zum Beispiel an eurer Hochzeitslocation, im Garten, in der Natur oder an einem ruhigen Ort in der Nähe stattfinden. Wichtig ist vor allem, dass ihr einen Moment für euch habt und die Gäste euch noch nicht sehen.

Das Brautpaarshooting

Beim Brautpaarshooting entstehen sowohl Bilder von euch als Paar als auch einzelne Portraits von euch beiden.

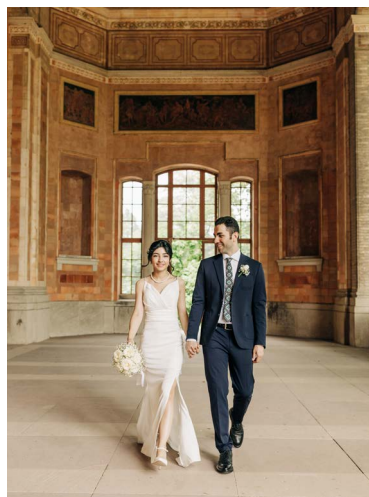
Wie schon beim Kennenlernshooting dürft ihr euch dabei einen Moment nur für euch nehmen und euch ganz aufeinander konzentrieren. Während ich euch anleite, könnt ihr euch darauf fokussieren, den gemeinsamen Moment bewusst zu genießen und euch gegenseitig zu spüren.

Achtet außerdem darauf, dass sich keine Handys, Schlüssel oder Geldbeutel in euren Hosentaschen befinden, da diese auf Bildern oft sichtbar sind.

Was, wenn es regnet?

Für jede Hochzeit suche ich bereits vorab nach Möglichkeiten, das Brautpaarshooting auch bei Regen umsetzen zu können, meist an überdachten Orten direkt an der Location.

Falls nötig, bringe ich zusätzlich große transparente Regenschirme mit, sodass wir auch immer die Option haben, an der ursprünglich geplanten Location zu shooten.



Gruppenbilder

Bereitet vorab eine kleine Liste mit den wichtigsten Konstellationen vor, damit wir am Hochzeitstag nichts vergessen und alles möglichst entspannt ablaufen kann.

Am besten beauftragt ihr eure Trauzeugin, euren Trauzeugen oder eine andere Person aus eurem engsten Kreis damit, die jeweiligen Gruppen nach und nach zur Fotolocation zu schicken. So entstehen weniger Wartezeiten und der Ablauf bleibt entspannt und organisiert.

Besonders gut eignen sich Gruppenbilder direkt nach der Trauung oder während des Sektempfangs, da sich dort meist noch alle Gäste an einem Ort befinden.

Mein Tipp: Plant lieber die wichtigsten Gruppen bewusst ein, statt zu viele verschiedene Konstellationen fotografieren zu wollen. So bleibt mehr Zeit, euren Tag wirklich zu genießen.

TEIL 4 - HÄUFIGE FRAGEN

FAQ

Müssen wir posen können?

Überhaupt nicht. Ich leite euch ganz natürlich und entspannt an.

Was passiert bei schlechtem Wetter?

Auch bei Regen können unglaublich emotionale und besondere Bilder entstehen. In diesem Fall verlegen wir das Brautpaarshooting entweder an eine von mir bereits im Voraus ausgewählte Schlechtwetter-Location oder nutzen große transparente Regenschirme, die ich am Hochzeitstag mitbringe. Je nach Wunsch können wir natürlich auch ein verrücktes authentisches Regen-Shooting machen.

Wie viele Bilder bekommen wir?

Ihr erhaltet alle gelungenen Bilder, die ich sorgfältig für euch bearbeite. Je nach Gruppengröße, Begleitungszeit und den Programmpunkten eures Tages variiert die Anzahl der Fotos.

Die meisten meiner Reportagen beginnen bei etwa 150 Bildern (z. B. Standesamtbegleitungen mit 2-3 Stunden und kleiner Gästeanzahl) und können bei Ganztagesreportagen mehrere hundert Bilder umfassen.

Was passiert, wenn sich der Zeitplan verschiebt oder wir spontan verlängern möchten?

Kleine Verzögerungen sind auf Hochzeiten völlig normal und werden von mir bereits eingeplant.

Solltet ihr euch spontan wünschen, dass ich euch länger begleite oder weitere Programmpunkte fotografiere, ist das nach Absprache jederzeit möglich. Je nach Umfang der zusätzlichen Begleitung wird entweder eine Verlängerung über meine Stundenpauschale abgerechnet oder die Begleitung

entsprechend auf ein größeres Paket angepasst.

Können wir dir bestimmte Bildwünsche mitteilen?

Natürlich. Wenn euch bestimmte Personen, Momente oder Details besonders wichtig sind, könnt ihr mir das jederzeit vor eurer Hochzeit mitteilen. Auch eine kleine Auswahl an Inspirationsbildern kann hilfreich sein, damit ich besser verstehe, was euch besonders gefällt.

Können unsere Gäste während der Trauung fotografieren?

Natürlich dürfen eure Gäste Erinnerungen an euren Tag festhalten. Für besonders ruhige und ungestellte Bilder empfehle ich jedoch, während der Trauung möglichst auf Handys und Kameras zu verzichten. Wenn das euer Wunsch ist, teilt dies bei Beginn der Trauung euren Gästen mit.